

Südostasien Informationen umsonst???

**Nein,
zu verschenken
haben wir nichts.**

Aber wir haben etwas anzubieten!

Etwas Neues

Sie halten hier die erste Ausgabe der *südostasien informationen* in der Hand, die nicht mehr in Bochum, sondern im ASIENHAUS in Essen produziert worden ist. Wir sind nicht fort – wir tun was!

Etwas Altes

Die Südostasien-Informationsstelle wird von einem Verein getragen. Mitglieder des Vereins erhalten die *südostasien informationen* UMSONST – oder sagen wir: der Preis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Das ist ein netter Zug!

Etwas Zubrot

Wir geben neben dieser Zeitschrift auch noch andere Veröffentlichungen heraus: Mitglieder erhalten 33 % RABATT. Wir vertreiben Schöne Literatur und Sachbücher aus und über Südostasien: Mitglieder bestellen bei uns FREI HAUS. Nicht immer, aber immer öfter!

Mitglied werden

Unterstützen Sie die Arbeit der Informationsstelle mit Ihrer Mitgliedschaft im Trägerverein und arbeiten Sie aktiv daran mit,

- die deutschsprachige Öffentlichkeit über die Verhältnisse und Entwicklungen in den Ländern Südostasiens zu unterrichten,
- internationale Gesinnung zu fördern und
- zur Durchsetzung der Menschenrechte beizutragen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15 DM im Monat für Erwerbstätige und 5 DM für nicht oder gering Verdienende. Fordern Sie weitere Informationen über die Tätigkeit des Vereins, die Satzung und einen Aufnahmeantrag an!

Südostasien-Informationsstelle
Bullmannau 11, 45327 Essen
Tel. 0201 / 830 38-18 Fax: -19
Internet: SEAINFO@GEOD.GEONET.de

Sinigang und Tinikling – Zum Seminar des Philippinenbüros

Mit einem "Mitmachseminar" vom 17.-19. März 1995, an dem sowohl deutsche als auch philippinische Künstler teilgenommen haben, hat das Philippinenbüro e. V. seine neuen Räumlichkeiten im Asienhaus eingeweiht. Zwischen Suppe (Sinigang) und Bambustanz (Tinikling) sollte sich das diesjährige Seminar des Philippinenbüros zum Thema Kultur bewegen, und sollte gleichzeitig die erste Veranstaltung in den neuen Räumen des Asienhauses sein. So vielversprechend wie der Titel der Veranstaltung erschien gestaltete sich dann auch der Inhalt in Form von verschiedenen Workshops, die mit ihren unterschiedlichen kulturellen Aspekten den Teilnehmern die verschiedensten Entdeckungsmöglichkeiten boten.

Da konnte Kulinarisches aus den Philippinen in Form eines Kochworkshops ausprobiert und gekocht werden; da

konnte man unter Anleitung eines philippinischen Schauspielers "Mimisches und Pantomimisches" erlernen und erleben. Wer philippinische Literatur näher kennenlernen wollte kam genauso auf seine/ihre Kosten, wie Malbegeisterte und Tanzinteressierte. Die "Barriofiesta" am Abend, bei der alle Ergebnisse des Tages zusammengetragen wurden, ließ ein Stück Philippinen im Asienhaus entstehen.

Sicher ist, daß Kultur "machen" Spaß brachte, und somit die Möglichkeit zum Austausch und gemeinsamen Erleben bot. Kultur war und ist – nicht nur bei dieser Veranstaltung – auch immer Ausdruck der momentanen gesellschaftlichen Situation und gleichzeitig Mittel politische Ideen und Inhalte in kreativer Form einer großen Anzahl von Menschen näher zu bringen.

Ulla Wappler

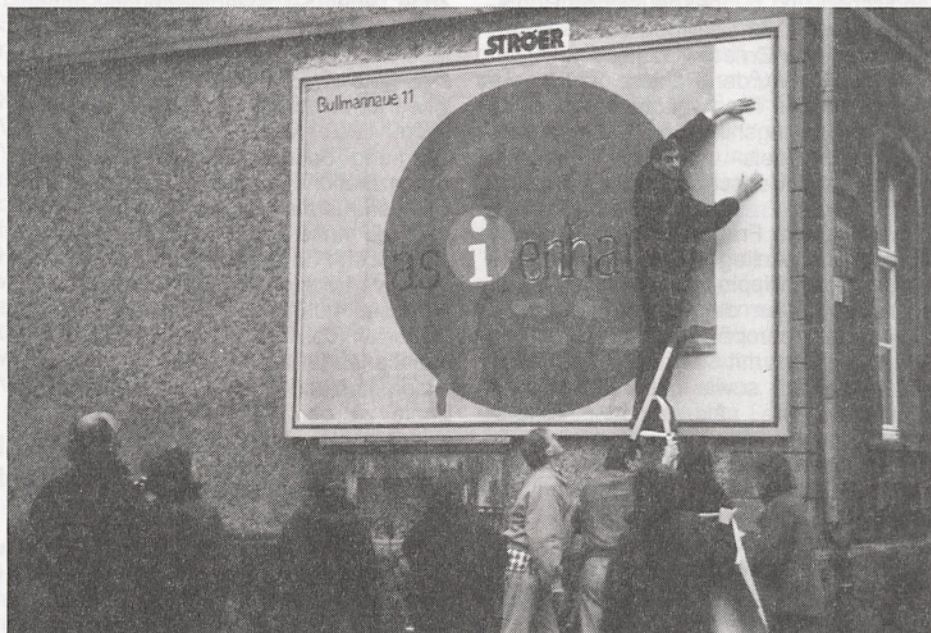


Foto: H. Held

Termine

18.08.–26.08.95

Anleitung zum Mächtigen – Training für OrganisatorInnen in Sozialen Bewegungen

Ort: Begegnungsstätte Bahnhof Ahrdorf in Blankenheim-Ahrdorf, Veranstalter: Umbruch, Bildungswerk für gewaltfreie Veränderung, Venloer Str. 725, 50827 Köln

25.08.–27.08.95

Warum sie bei uns Asyl such(t)en

Ort: Jugendhof in Vlotho, Veranstalter: AKE Bildungswerk Vlotho, Horstweg 11, 32602 Vlotho, Tel.: 05733-6800, Fax: 05733-18154

20.–22.10.95

Jährliche Philippinisch-Deutsche Solidaritätskonferenz

Ort: Jugendherberge in Goslar, Kontaktadresse: Philippinenbüro, Bullmannau 11, 45327 Essen, Tel.: 0201-8303828, Fax: 0201-8303830